



Kleinmachnow, im Mai 2015

Aktuelles aus unserem Förderverein LSG Buschgraben/Bäketal

Liebe Mitglieder und Freunde unseres Fördervereins LSG Buschgraben/Bäketal,

gern möchten wir Sie mit diesem Brief über **die kommenden Veranstaltungen** unseres Fördervereins informieren und Sie dazu herzlich einladen!

Am Samstag, den **30.05.2015** laden wir Sie ein zur Wanderung durch die Kanalaue in Teltow unter der gemeinsamen Leitung von Dr. Gerhard Casperson und Peter Jäckel, Vorsitzender des Heimatvereins Teltow. Treffpunkt: 10:00 Uhr, Lichterfelder Allee / Stadtgrenze Berlin (Parkplatz beim Supermarkt). Auf der etwa zweistündigen Wanderung wird die historische Entwicklung erläutert vom geplanten Kurort am Teltower See zum Villenort am Teltowkanal, später geprägt durch Mauerbau und Todesstreifen. Die Wanderung folgt dem ehemaligen Postenweg, beobachtet wird dabei insbesondere auch die Vegetationsentwicklung auf dem ehemaligen Todesstreifen in den letzten 25 Jahren.

Kommen Sie am darauffolgenden **Sonntag, den 31.05.2015**, zum **Pflegeeinsatz in die Feuchtwiese im Bäketal!** Mit der ersten Wiesenmahd in diesem Jahr wollen wir v.a. die Dominanzgesellschaften von Schilf und Röhricht in der Wiese weiter zurückdrängen. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Wiesenmahd mit der Sense kennenzulernen! Treffpunkt: 10:00 Uhr am Weingang zur Feuchtwiese (der Weg zweigt an der Allee am Forsthaus, von der Schleuse kommend, vor dem ersten Haus auf der rechten Seite nach rechts in die Wiese ab).

Wer's dann richtig lernen will, ist herzlich eingeladen zu unserem **Wochenend-Sensenkurs:** „Mähen mit der Sense – Die Wiese pflegen ohne Lärm, ohne aufwändige Maschinen und fossile Energieträger“ unter der erfahrenen Leitung von Andreas Jäckel. **Termin: Freitag, 12.06. bis Sonntag, 14.06.2015**, Beginn Freitag 15.00 Uhr, Ende Sonntag 15.00 Uhr, Ort: Kleinmachnow, Schwarzer Weg/Ecke Wilhelm-Külz-Straße, nächste Bushaltestelle: „Stahnsdorf, Schwarzer Weg“. Lesen Sie weiteres in der beigegefügt Einladung zu dem Kurs!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen zu unseren nächsten Veranstaltungen! Hilfreich ist es, wenn Sie zu unseren Pflegeeinsätzen Handschuhe sowie festes Schuhwerk mitbringen, in der Feuchtwiese an der Allee am Forsthaus empfehlen sich Gummistiefel.

Mit herzlichen Grüßen im Namen unseres Vereinsvorstands,
- Jörg Dorowski, Gerhard Hallmann, Ute Herrmann, Silke Klasen, Dr. Ursula Theiler -

Dr. Ursula Theiler,
Vorsitzende

Anlage:
Einladung zum Sensenkurs 12.-14.06.2015



WE-Kurs: Mähen mit der Sense

Die Wiese pflegen ohne Lärm, ohne aufwändige Maschinen und fossile Energieträger

Wer **das Mähen mit der Sense lernen** möchte, ist herzlich zu einem Kurs nach Kleinmachnow eingeladen. Andreas Jäckel wird die Grundlagen dafür erklären und unter seiner Anleitung kann jeder das Gelernte üben. In gemeinsamer Arbeit soll dabei eine Wiese im NSG Bäketal einen Pflegeschnitt erhalten und weitere Pflegearbeiten erledigt werden.

- Termin: 12. bis 14. Juni 2015
Zeit Beginn – Freitag 15.00 Uhr, Ende - Sonntag 15.00 Uhr
Ort: Kleinmachnow, Schwarzer Weg/Ecke Wilhelm-Külz-Straße,
nächste Bushaltestelle: „Stahnsdorf, Schwarzer Weg“
Übernachtung: mgl. im Zelt an der Ökolaube des NABU Potsdam, am Schlaatz
Teilnehmer: max. 10 Personen
Material: Sensen, Wetzstein und alles notwendige Material werden
ausgeliehen und können bei Bedarf auch gekauft werden
Programm: Teile der Sense kennen lernen
Montieren der Sense, angepasst nach Körpergröße
Üben des Bewegungsablaufes
Technik des Schneidens
Technik des Schärfens
Vorbereiten der Fläche (Gehölze entfernen, ebnen)
Kennenlernen einzelner wichtiger Arten der Wiese und des direkten
Umlandes
naturkundliche und antropogene Entwicklung des Bäketales
Verpflegung: in Bio-Qualität wird gemeinschaftlich organisiert und zubereitet, kann
natürlich auch mitgebracht werden
Anmeldung: mit Angabe der Körpergröße (zum Anpassen der Sense),
bei Ute Herrmann – oeke-ute@web.de, oder Tel.: 0331 616514
bitte so bald wie möglich, bis die Teilnehmerzahl erreicht ist,
bitte mit Kontaktdaten für mögliche organisatorische Fragen.
Kosten: es wird um eine Spende für die Lebensmittel gebeten.

